



Baden**Regio**

Geschäftsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	Seite	3
-------------------------	-------	---

Tätigkeiten

Raumplanung	Seite	5
Verkehr	Seite	8
Wirtschaft	Seite	9
Gesundheit und Soziales	Seite	10
Bildung	Seite	11
Kultur und Sport	Seite	12

Finanzen	Seite	14
----------	-------	----

Genehmigungsvermerk	Seite	17
---------------------	-------	----

Anhang

Mitgliedsgemeinden und Organisation	Seite	18
Amtsträger	Seite	19
Arbeitsgruppen und Delegationen	Seite	22
Aktivitäten	Seite	25
Statistik	Seite	27

Bericht des Präsidenten

2023 konnten verschiedene Projekte vorangetrieben sowie der Austausch mit den Nachbarregionen, speziell im Limmattal und im Metropolitanraum Zürich gestärkt werden. Mit der Teiländerung der Satzungen konnte unter anderem die längst fällige «Sicherung und Förderung der Region als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort» verbindlich festgehalten werden. Dabei handelt es sich um grundlegende Aufgaben, welche sowohl auf Stufe Gemeinde, Region als auch Kanton wahrzunehmen sind.



Um das Wirken von Baden Regio besser zu vermitteln und der Bevölkerung in einer Gesamtsicht verständlich zu machen, wurde im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums im 2022 verstärkt auf Öffentlichkeitsarbeit gesetzt, Erlebnisrouten umgesetzt und Wettbewerbe durchgeführt. Die Kernziele

- Baden Regio wird von den Zielgruppen wahrgenommen.
- Die Leistungen und Tätigkeiten von Baden Regio sind greifbar.
- Die Gesellschaft erkennt den Mehrwert für sich und die Region.



wurden auch 2023 weiterverfolgt. Das von der Firma Kompakt AG, Baden, erstellte Erklärvideo zeigt in zwei Minuten sehr bildhaft, wie Baden Regio funktioniert und welche Ziele Baden Regio verfolgt. Der Film ist auf YouTube verfügbar und kann über die Homepage sowie LinkedIn aufgerufen werden. Es ist bedeutend, dass Politik und Öffentlichkeit die Aufgaben



und Tätigkeiten von Baden Regio kennen. Dazu sind weitere Anstrengungen erforderlich, was unter anderem aus Vorstössen in den Einwohnerräten von Baden und Wettingen deutlich hervorgeht.

Seit geraumer Zeit wird festgestellt, dass einige Departemente des Kantons dazu neigen, den Regionen neue, zusätzliche Aufgaben zu übertragen. Baden Regio verfolgt diese Entwicklung, prüft entsprechende Vorlagen kritisch, beurteilt Vor- und Nachteile und vertritt entsprechend in Abstimmung mit den Gemeinden eine differenzierte Haltung. Verantwortung und Aufgaben sind dort wahrzunehmen, wo sie am zielführendsten umzusetzen sind. Dabei gilt es, auch die Finanzierung zu regeln und sicherzustellen.

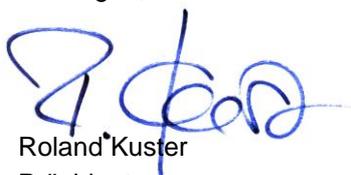
Ende Jahr verabschiedete sich Baden Regio von der Gemeinde Turgi, welche per 1.1.2024 mit der Stadt Baden fusionierte. Der Verband schrumpft damit auf neu 23 Gemeinden.

Schwerpunkte

Die Hauptaktivitäten im Jahr 2023 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Baden Regio beschloss, dem Verein Metropolitanraum Zürich beizutreten. Dem Verein gehören Kantone und Gemeinden an. Er verfolgt das Ziel, den Grossraum Zürich als national und international hervorragenden Wirtschafts- und Lebensraum zu stärken. Mit dem Beitritt können alle Gemeinden das gesamte Angebot nutzen, bezahlen aber weniger als mit Einzelmitgliedschaften. Der Verein ist Träger der Metropolitankonferenz Zürich, welche sich für die Interessen des Grossraums Zürich auf Bundesebene einsetzt, Projekte zu verschiedenen Themen lanciert sowie den Informationsaustausch unter seinen Mitgliedern fördert.
- In der Auslegeordnung von Themen, welche direkt oder indirekt die Landschaft betreffen, werden Zusammenhänge und Schnittstellen aufgezeigt sowie Bedeutung, Handlungsspielraum und Handlungsabsichten festgelegt. In einem ersten Schritt wird nun der Umgang mit der Nutzung von Wasser genauer untersucht und es werden Empfehlungen erarbeitet.
- Der Zwischenbericht zur regionalen Sportstätten-Strategie zeigt auf, dass bei bestehenden Sporthallen und Rasensportanlagen ein gewisses Potenzial für zusätzliche Nutzungen durchaus vorhanden ist. Ein regionales Sportanlagenkonzept soll daher bestimmte Anlagentypen genauer untersuchen und Empfehlungen für eine engere Zusammenarbeit in der Erstellung und Nutzung von Anlagen abgeben.
- Im Bericht zur Einführung von bilingualem Unterricht in der Volksschule werden klar Vorteile hervorgestrichen für Schülerinnen und Schüler, welche über ein entsprechendes Potenzial verfügen. Da das geltende Schulgesetz nicht erlaubt, dass gewisse Sachfächer in Englisch unterrichtet werden, wurde im Grossen Rat eine Motion eingereicht sowie im Rahmen der Totalrevision des Schulgesetzes die Schaffung dieser Möglichkeit beantragt. Ende Jahr hat der Regierungsrat die Umwandlung in ein Postulat vorgesehen.
- Im kantonalen Projekt Gesamtverkehrskonzept Baden und Umgebung beteiligten sich Baden Regio sowie die Gemeinden im Planungssperimeter in verschiedenen Gremien. Das partizipative Verfahren, an welchem Gemeinden, Interessensvertreter und Bevölkerung teilhaben, soll Ende 2024 abgeschlossen werden.
- Die Vorbereitung für die Eingabe von Infrastrukturprojekten in den Agglomerationsprogrammen Aargau Ost und Limmattal der 5. Generation ist in vollem Gang. Daneben gilt es, die Umsetzung der Massnahmen der Vorgenerationen umzusetzen.
- Eine regionale Energieplanung soll die Gemeinden unterstützen, die Versorgung sicherzustellen. Umfang, Ziele und Inhalte entsprechender Abklärungen wurden festgelegt. Die regionale Energieplanung soll die überkommunalen Aspekte festhalten, damit diese in die kommunalen Planungen einfließen können.

Wettingen, im Februar 2024



Roland Kuster
Präsident

Tätigkeiten 2023

Raumplanung

Fachveranstaltung Wohnformen der Zukunft

Gut 20 Personen aus Politik und Verwaltung nahmen Anfang November an der Fach- und Weiterbildungsveranstaltung von Baden Regio teil. Megatrends beeinflussen die Gesellschaft und es gilt, auf sich ändernde Bedürfnisse zu reagieren. Leben in einem Tiny House und sich auf das Nötigste beschränken liegen im Trend. Doch auch Kleinstbauten müssen zonenkonform sein und ein vollständiges Baubewilligungsverfahren durchlaufen. Grosse Herausforderung wird aufgrund der demografischen Entwicklung das Wohnen im Alter darstellen. Hier gilt es, sowohl auf der Angebots- als auch Nachfrageseite sich rechtzeitig damit auseinanderzusetzen und bereit für Veränderungen zu sein. Nach einiger Theorie ging es mit Praxisbezug um genossenschaftliche Wohnformen in unterschiedlichen Ausprägungen, jedoch stets mit dem Blick auf Gemeinsamkeit und das gemeinschaftliche Miteinander.



Fachveranstaltung Baden Regio – Siedung Vogelsang, Winterthur

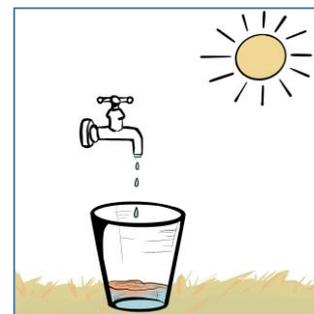
Themenfelder Landschaft – Nutzung von Wasser



Symbolbild Landschaft

Landschaft und Umwelt sind wichtig für unser Wohlbefinden, sprechen an, laden zum Verweilen ein, sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sind wirtschaftliche Grundlagen für Landwirtschaft und Tourismus. Landschaft und Umwelt sind allgegenwärtig. Alles, was wir tun, wirkt sich in irgendeiner Weise auf sie aus. Mit dem von Suter von Känel Wild, Zürich, zusammen mit der Arbeitsgruppe Landschaft und Umwelt erarbeiteten Bericht «Themenfelder Landschaft» wurde eine Auslegeordnung geschaffen über Themen, welche direkt oder indirekt die Landschaft betreffen. Es wird aufgezeigt, welche Bedeutung die einzelnen Felder für die Region haben und welcher Gestaltungsspielraum besteht.

In einem nächsten Schritt wird die Nutzung von Wasser vertieft betrachtet. Das Thema Wasser besitzt eine hohe Aktualität, ist doch in den Sommermonaten vermehrt von Wasserknappheit, sinkenden Grundwasserspiegeln und zu warmen Gewässern die Rede. Dabei geht es nicht darum, neue Gesetze oder Verbote zu schaffen. Vielmehr sollen Zusammenhänge aufgezeigt und Lösungsansätze erarbeitet werden. Sie sollen Gemeinden und Private im Umgang mit Wasser unterstützen, sensibilisieren und aufzeigen, wie ressourcenschonend damit umgegangen werden kann.



Icon Wasser – SKW 2023

Parallel dazu arbeitet der Kanton an einer kantonalen Wasserstrategie, welche in der Bearbeitung berücksichtigt wird. Auch die Umsetzung des kantonalen Projekts Trinkwasserversorgungssicherheit, welches 2024 starten soll, wird einfließen.

Landschaftsqualitätsprojekt Baden Regio – Schlussbericht

Nach der 8-jährigen Projektdauer bestand der Auftrag, die Wirkung des regionalen Landschaftsqualitätsprojekts zu untersuchen. Das Interesse der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden Regio war hoch. Rund 80 % der realisierten Massnahmen wurden von der Bevölkerung als ästhetisch wahrgenommen, auch wenn nicht in allen Bereichen gleichermassen. Mit der Ausrichtung von Beiträgen im Rahmen des kantonalen Programms «Landwirtschaft – Biodiversität – Landschaft (Labiola)» ist es gelungen, eine multifunktionale Landwirtschaft und eine vielfältige, attraktive Kulturlandschaft zu fördern. Die laufenden Projekte können noch bis 2025 verlängert werden.

Landschaftskorridor Hüttikerberg – Sandbühl: von der Landschaftsspange zum Agrarpark

Die Landschaftsspange Hüttikerberg-Sandbühl liegt im Grenzgebiet der Kantone Aargau und Zürich in den Gemeinden Spreitenbach, Würenlos, Oetwil a.d.L., Dietikon und ist aus dem Freiraumkonzept Agglomerationspark Limmattal entstanden. Sie ist ein Projekt der Regionalen 2025 mit dem Ziel, eine weitere Aktivierung, Nutzbarmachung und Gestaltung des Landschaftsraums für die Erholungssuchenden der angrenzenden Gemeinden zu ermöglichen. Baden Regio und die Zürcher Planungsgruppe Limmattal haben den Planungsprozess weiter begleitet. Unter Einbezug der Stakeholder sollen Landwirtschaftsflächen, Infrastrukturanlagen und Baugebiete als Bestandteil des Landschaftsraumes integriert und zu einem neuen Bild als «Agropark» oder Landschaftspark verdichtet werden. Mit einer Potenzialanalyse zu Erlebnissen in den Bereichen Natur, Wasser, Landschaftsraum und Landwirtschaft wurden Massnahmen erarbeitet und in einem Zielbild festgehalten. Erste Massnahmen sollen für die Schlusschau der Regionalen im 2025 umgesetzt sein.



Skizze Landschaftsspange Hüttikerberg-Sandbühl

Kantonaler Richtplan: Materialabbau und Aushubdeponie

Baden Regio unterstützte die Anpassungen des Richtplankapitels «Materialabbau» und setzte sich gemeinsam mit der Gemeinde Wettingen für die Aufnahme der Gebiete Tägerhardächer Nord und Süd ein, welche neu als Vororientierung aufgenommen werden.

Der Antrag um Festsetzung der Aushubdeponie Steindler im kantonalen Richtplan wurde infolge des grossen Widerstands aus der Bevölkerung sowohl von der Standortgemeinde Würenlos als auch von Baden Regio zurückgezogen. Der Regierungsrat verzichtete auf einen entsprechenden Antrag, hat den «Steindler» jedoch als Vororientierung in den Richtplan aufgenommen.

Regionale Energieplanung

Die regionale Energieplanung soll die Gemeinden unterstützen, die Versorgung sicherzustellen. In einer temporären Arbeitsgruppe mit Vertretungen der Regionalwerke AG Baden, Energie Wettingen AG sowie der Gemeinde Wettingen wurden Umfang, Ziele und Inhalte einer regionalen Energieplanung festgelegt sowie ein Pflichtenheft für die Offertstellung erarbeitet. Die regionale Energieplanung soll die überkommunalen Aspekte festhalten, damit diese in die kommunalen Planungen einfließen können. Der Start der konkreten Arbeiten erfolgt Anfang 2024.

Flughafen Zürich

Die Neu- respektive Ausbauten sowie Pistenverlängerung am Flughafen Zürich wurden Ende Jahr an einer Vorstandssitzung diskutiert. Dabei wurde festgestellt, dass diese für Baden Regio keine raumplanerisch relevanten Auswirkungen haben. Dafür massgebend ist der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt, welcher keine Änderungen erfährt. Doch ist zwingend zu gewährleisten, dass die darin festgehaltenen Begrenzungswerte eingehalten werden. Die entsprechenden Entwicklungen werden verfolgt, speziell auch in Zusammenhang mit der im SIL-Objektblatt nicht korrekt ausgewiesenen Lärmbelastung.

Geologisches Tiefenlager

Tiefenlager Stadel/Haberstal ZH

Die Nagra hat dem Bundesrat 2022 Nördlich Lägern als Region für ein Tiefenlager für hochradioaktive wie auch für mittel- und schwachradioaktive Abfälle vorgeschlagen. Das entsprechende Rahmenbewilligungsverfahren soll für den Standort Stadel/Haberstal ZH eingereicht werden.

Die Regionalkonferenz Nördlich Lägern begleitet die Kommunikation mit der Bevölkerung, nimmt deren Anliegen auf und dient dem Wissenserhalt. Baden Regio ist durch die Gemeinde Ehrendingen in der Regionalkonferenz Nördlich Lägern vertreten.

Verpackungsanlage Würenlingen

Die Verpackungsanlage für die Tiefenlagerung der radioaktiven Abfälle soll beim Zwischenlager in Würenlingen erstellt werden. Die Mitwirkung wird durch eine Arbeitsgruppe sichergestellt, in welcher auch kommunale, regionale und kantonale Planungsträger vertreten sind.

Verkehr

Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

Die Arbeiten am regionalen Gesamtverkehrskonzept (rGVK) Raum Baden und Umgebung wurden durch den Kanton plan-gemäss weitergeführt. So konnten 2023 die Partizipationszyklen 2 (Definition Ziele) und 3 (Lösungsansätze, Spielräume) bearbeitet und abgeschlossen werden. Die Gemeinden im Pla-



rGVK Raum Baden – Grafik Kanton Aargau

nungsperimeter wie auch Baden Regio sind in verschiedenen Gremien vertreten. Ein Update zum Planungsstand konnte anlässlich des jährlichen Treffens des Vorstands mit den Damen und Herren Grossräten aus Baden Regio durch Projektleiter Frank Rüede erfolgen.

Der vierte Zyklus zur Entwicklung von Massnahmen erfolgt nun dezentral in drei Teilräumen. Durch zusätzliche Kommunikationsmassnahmen soll eine möglichst breite Beteiligung der Bevölkerung erreicht werden. Mit der fünften und letzten Phase zur Umsetzungsplanung sowie den Beschlüssen der Behördendelegation und der Stadt- und Gemeinderäte soll die Planungsphase Ende 2024 abgeschlossen werden.

6-Streifen-Ausbau A1

Das generelle Projekt 6-Streifen-Ausbau A1 zwischen dem Anschluss Aarau Ost und der Verzweigung Birrfeld wurde durch das Bundesamt für Strassen ASTRA abgeschlossen und beim Bund zur Ämterkonsultation abgegeben. Nach der Genehmigung durch den Bundesrat kann mit dem Ausführungsprojekt gestartet werden.



Perimeter 6-Streifenausbau A1 Aargau Ost-Birrfeld
Grafik ASTRA

Agglomerationsprogramme

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms Aargau-Ost der 4. Generation sollen 50 Massnahmen von 2024 bis 2028 umgesetzt werden. Der Bund beteiligt sich mit rund 23 Millionen Franken an geplanten Verkehrsinfrastrukturen. Das Agglomerationsprogramm Aargau-Ost 4. Generation hat mit 45 % den höchsten je gesprochenen Beitragssatz erzielt.

Träger des Agglomerationsprogramms Limmattal sind die Kantone Aargau und Zürich. Der Perimeter umfasst 12 Gemeinden, wovon 4 zum Kanton Aargau gehören (Würenlos, Killwangen, Spreitenbach, Bergdietikon). Im Rahmen des Agglomerationsprogramms der 4. Generation sollen von 2024 – 2028 22 Massnahmen mit rund 20 Millionen Franken an geplante Infrastrukturmassnahmen ausgerichtet werden, was einem Beitragssatz von 35 % entspricht.

Parallel dazu laufen die Arbeiten für die Einreichung von Massnahmen für die 5. Generation, welche im Sommer 2025 beim Bund abzugeben sind. Aus Baden Regio wurde neu Mägenwil als beitragsberechtigte Gemeinde in den Perimeter des Agglomerationsprogramm Aargau-Ost aufgenommen.

Wirtschaft

Standortförderung

Nachdem sich der Vorstand Baden Regio an seinem Seminar von Anfang Juli 2022 mit Unterstützung der kantonalen Standortförderung und Regierungsrat Dieter Egli intensiv mit der Frage des Modells für ein flächendeckendes Regionalmanagement befasste, wurde lange auf den entsprechenden Entscheid des Regierungsrats gewartet. Knapp ein Jahr später wurde mitgeteilt, dass das erarbeitete und von Baden Regio unterstützte «Modell K» nicht unterstützt werde. Der Regierungsrat sehe keine Chance, eine Zentralisierung der regionalen Standortförderung im Parlament erfolgsbringend zu beantragen.

Dieser Entscheid wurde mit Bedauern entgegengenommen. Nichtsdestotrotz sprach sich die Arbeitsgruppe Standortförderung Ende Jahr dafür aus, das Thema erneut aufzunehmen. Mindestens jenen Gemeinden, welche sich im Bereich der Wirtschaftsförderung engagieren wollen, sei eine institutionalisierte Plattform zu bieten. Dabei geht es in erster Linie um Bestandespflege und Neuansiedlung von Firmen durch eine substantielle Verbesserung der Datenlagen im Areal- und Flächenmanagement zur Ausschöpfung vorhandener Potenziale sowie ein abgestimmtes Vorgehen in der Standortpflege. Es sind Zielsetzungen, welche in der Regionalen Entwicklungsstrategie 2020 verankert sind.

Wohnen und Arbeiten sind wieder enger miteinander zu verknüpfen. Mehr Arbeitnehmende sollen innerhalb der Region eine Arbeitsstelle finden, was sich unter anderem auch positiv auf die Pendlerbewegungen auswirken wird.

Verein Metropolitanraum Zürich

Die Metropolitankonferenz Zürich (MKZ) hat im Juni 2023 die Voraussetzungen geschaffen, dass Gemeinden als regionale Körperschaften dem Verein Metropolitanraum Zürich, der Träger der MKZ ist, beitreten und gegenüber einer Einzelmitgliedschaft finanziell profitieren können. Ziel der MKZ ist, den Grossraum Zürich als national und international hervorragenden Wirtschaftsstandort zu stärken. Dem Verein gehören Kantone und Gemeinden an. Nach mehrjährigen Informationen und Debatten hat der Vorstand Ende Jahr einstimmig entschieden, dem Verein Metropolitanraum Zürich als Subregion beizutreten. Die Mitgliedschaft in der MKZ ist eine Schlüssel(-teil)massnahme der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Baden Regio. Die MKZ setzt sich für die Interessen des Grossraums Zürich auf Bundesebene ein, lanciert Projekte zu verschiedenen Themen und fördert den Informationsaustausch unter seinen Mitgliedern, den Gemeinden, Städten und Kantonen.

Baden Regiotalk

Der Baden Regiotalk ist der Netzwerkanlass von Baden Regio, Aargauischer Industrie- und Handelskammer (AIHK) sowie dem Aargauischen Gewerbeverband (AGV) und es galt, den dritten Anlass vom 17. Januar 2024 zum Thema «New Work» vorzubereiten. Durch die Wirkung verschiedener Einflüsse hat die Arbeit einen anderen Stellenwert erhalten als noch vor einigen Jahren. Personal zu finden und langfristig zu



Podiumsdiskussion Baden Regiotalk



Marktstand Forst Wettingen am Baden Regiotalk

halten oder zu einem Team zu formen, wird immer schwieriger. Lars Weibel, ehemaliger Eishockey-Profi, heute Direktor Sport bei der Swiss Ice Hockey Federation, konnte für ein Impulsreferat zu den Herausforderung New Work von der Sportseite gewonnen werden. Im Anschluss folgte eine Podiumsdiskussion mit interessanten Persönlichkeiten. Wiederum haben einige Gemeinden zugesagt, mit einem Marktstand vertreten zu sein, was dem Anlass eine spezielle Note gibt.

Regionale 2025 Limmattal

Die Regionale 2025 initiiert und fördert zukunftsweisende und regional bedeutsame Projekte in den Bereichen Gesellschaft, Raum und Kultur. Sie bietet eine Plattform für Menschen, die das Limmattal gestalten. Verschiedene Projekte aus Baden Regio geniessen die Unterstützung. 2025 werden die innovativen Projekte an der Schlussausstellung präsentiert.

Gesundheit und Soziales

Gesundheitspolitische Gesamtplanung

Baden Regio hat sich im Herbst 2022 ausführlich mit der Anhörung zur neuen gesundheitspolitischen Gesamtplanung des Kantons Aargau (GGpl) auseinandergesetzt und eine differenzierte Stellungnahme abgegeben. Speziell wurde die Bildung von Versorgungsregionen als neue Organisationsebene in der Langzeitpflege, insbesondere die neue Rollenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden bemängelt.

In der am 6. September 2023 vorgelegten Botschaft hält der Regierungsrat an seiner Grundhaltung fest, obwohl eine Vielzahl der Anhörungsteilnehmenden diese Änderungen in der Mitwirkung nicht unterstützen. Baden Regio sieht in der Bildung von Versorgungsregionen respektive den zugewiesenen Aufgaben und Kompetenzen vor allem hohen administrativen Aufwand, welcher durch die Regionen kaum zu bewältigen ist. Die Regionalplanungsverbände müssten immense neue Aufgaben übernehmen oder es wären neue Organisationen zu gründen, um die Ansprüche zu erfüllen. Mit einer derartigen Kompeten-

zen- und Aufgabenverschiebung wird das Gesundheitswesen verteuert, ohne dass ein Nutzen für Betroffene entsteht. Nachfragebedingte, flexible und innovative Lösungen werden verhindert und die Versorgungssicherheit in der Langzeitpflege wird gefährdet. Die Finanzierung der Pflegekosten muss neu beurteilt werden.

Im November verabschiedete der Vorstand ein Argumentarium gegen die vom Kanton beabsichtigten Änderungen in der Langzeitversorgung sowie der neuen Rollenteilung Kanton / Gemeinden und stellte dieses interessierten Kreisen zu.

Nachdem das Bundesparlament in der darauffolgenden Wintersession die Differenzen nach jahrelangen Debatten bereinigt und Ende Dezember 2023 die Reform des Gesundheitswesens EFAS beschlossen hat, bedarf es im Aargau einer neuen Auslegeordnung.

Pflegebetten

Baden Regio beobachtet in Abstimmung mit dem Kanton jährlich die Auslastung der Pflegeheime und den künftigen Bettenbedarf. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist längerfristig mit einem weiteren Bedarf an stationären Pflegeplätzen zu rechnen. Aktuell werden einige Pflegebetten nicht betrieben, teils mangels Nachfrage am betreffenden Ort, wegen Umbauarbeiten, Personalmangel oder weil Zweibettzimmer durch eine Person genutzt werden. Angebote für Betreutes Wohnen oder Wohnen mit Serviceleistungen sind gefragt und wirken sich entlastend auf den Heimbedarf aus. Demzufolge lehnte Baden Regio das Gesuch einer Institution zur Umwandlung von Betreutem Wohnen in stationäres Angebot ab.

Eine Neubeurteilung der Situation ist angedacht, sobald die Rollen und Aufgaben der Regionalplanungsverbände in der neuen Gesundheitspolitischen Gesamtplanung feststehen.

Asylwesen

Bei der Unterbringung von Asylsuchenden stossen die Gemeinden an ihre Grenzen, weshalb Abklärungen getroffen wurden, ob eine Unterbringung in Zivilschutzanlagen möglich wäre. Der Kantonale Sozialdienst verneint dies zwar nicht explizit, rät aber dringend davon ab, unterirdische Lösungen für die dauerhafte Unterbringung zu verfolgen. Den Gemeinden werden Personen mit Ausweis F (vorläufig Aufgenommene) und mit Status S (Schutzbedürftige) zugewiesen und diese Personen gilt es zu integrieren.

Bildung

Bilinguale Volksschule

Die englische Sprache ist im Raum Baden allgegenwärtig. Die Etablierung einer bilingualen Schule ist in der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Baden Regio als Schlüsselmassnahme definiert. In fundierter Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Wirtschaft und Bildungsverantwortlichen erstellte das Bildungsnetzwerk Aargau Ost im Auftrag von Baden Regio den Zwischenbericht «Einführung einer bilingualen Volksschule Deutsch/Englisch in der Region Baden?».

Darin werden klare Vorteile für den zweisprachigen Unterricht hervorgehoben und wissenschaftlich belegt. Schülerinnen und Schüler, welche über ein entsprechendes Potenzial verfügen, können von bilinguaem Unterricht profitieren. Auf wenig Entgegenkommen stiess die Idee eines Schulversuchs in ein oder zwei Regionen beim Bildungsdepartement des Kantons Aargau,



Symbolbild Bilingualer Unterricht

welches einen Widerspruch zu den gesetzlichen Vorgaben sieht. Dies bewegte die beiden Grossräte Roland Kuster und Markus Schneider mit Unterstützung des Vorstands Baden Regio sowie Dr. Titus Meier, Regula Dell'Anno, Petra Kuster, Ruth Müri sowie 14 mitunterzeichnenden Ratsmitglieder am 12. September 2023 eine entsprechende Motion einzureichen. Ende Jahr beantragte der Regierungsrat in seiner Stellungnahme dem Rat die Entgegennahme als Postulat.

Im Weiteren brachte Baden Regio die Schaffung der Möglichkeit von bilinguaem Unterricht im Rahmen der Totalrevision des Schulgesetzes ein.

Kultur und Sport

Sportstätten-Strategie



Ergebnis Studie Sport Schweiz 2020

Der Zwischenbericht für eine regionale Sportstätten-Strategie und Erkenntnissen für das weitere Vorgehen wurde durch das Planungsbüro Suter von Känel Wild AG, Zürich, mit Unterstützung der hierfür eingesetzten Arbeitsgruppe erstellt. Der Bericht kommt zum Schluss, dass bei den bestehenden Sportanlagen und Rasensportanlagen ein gewisses Potenzial für zusätzliche Nutzungen besteht. Mit überarbeiteten Belegungsplanungen und überkommunaler Zusammenarbeit können zusätzliche Sportnutzungen ermöglicht werden. Dies bedingt die Bereitschaft der Gemeinden, das Thema anzugehen und mit anderen Gemeinden und der Region in der Erstellung und Nutzung zusammenzuarbeiten.

Neben der Aktivierung des Bestandes wurde die Erarbeitung eines regionalen Sportanlagekonzeptes (RESAK) vorgeschlagen und durch den Vorstand begrüsst. Darin sollen definierte Anlagetypen genauer untersucht und bei Bedarf neue Standorte eruiert und entwickelt werden. Anfang 2024 wird die Erarbeitung mit einem externen Auftragnehmer gestartet.

Fislisbach, im Februar 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Schorno', written in a cursive style.

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin

Finanzen

Rechnung 2023

	Rechnung 2023		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	17'500.00		30'000.00	
Löhne Verwaltungspersonal	20'000.00		20'000.00	
AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	1'460.10		1'500.00	
AG-Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00	
Drucksachen, Publikationen	754.25		2'000.00	
Fachliteratur, Zeitschriften	588.00		600.00	
Dienstleistungen Dritter	332.25		2'000.00	
Honorare externe Berater, Gutachter etc.	356'906.75		460'000.00	
<i>Honorare Geschäftsleitung/Sekretariat</i>	172'134.45		180'000.00	
<i>Honorare Regionalplanung</i>	108'888.05		150'000.00	
<i>Honorare Natur und Landschaft</i>	15'893.00		20'000.00	
<i>Honorare Öffentlichkeitsarbeit</i>	22'186.20		20'000.00	
<i>Honorare Energieplanung</i>	3'217.00		40'000.00	
<i>Honorare übrige Experten</i>	34'588.05		50'000.00	
Informatik-Nutzungsaufwand	106.35		300.00	
Sachversicherungsprämien	324.50		400.00	
Miete und Pacht Liegenschaften	480.00		500.00	
Reisekosten, Spesen, Anlässe	2'744.45		5'000.00	
Übriger Betriebsaufwand	2'047.49		8'000.00	
Entschädigung an Gemeinden/Gemeindeverbände	120.00		100.00	
Beiträge an private Organisationen	120.00		100.00	
Zinsen flüssige Mittel		260.26		
Entschädigung vom Kanton		18'750.00		30'000.00
Entschädigung von Gemeinden		359'580.00		360'000.00
Beiträge vom Kanton		50'109.00		50'000.00
Beiträge von Gemeinden		0.00		0.00
Beiträge von Privaten		80.00		100.00
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	25'195.12		0.00	
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		0.00		90'500.00
Total	428'779.26	428'779.26	530'600.00	530'600.00

Bilanz per 31.12.2023

	Aktiven	Passiven
Bank	742'023.18	
Forderungen	15'091.09	
Aktive Rechnungsabgrenzung	54.00	
Laufende Verbindlichkeiten		25'697.60
Passive Rechnungsabgrenzungen		500.00
Verbandskapital		150'000.00
Kumulierte Ergebnisse Vorjahre		555'775.55
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		25'195.12
Total	757'168.27	757'168.27

Erläuterungen zur Rechnung

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Überschuss von CHF 25'195.12 ab, budgetiert war ein Vermögensabbau von CHF 90'500.00. Diese ausserordentlich hohe Abweichung zeigt die Schwierigkeit des Budgetierens, wenn ein Grossteil des Aufwands von Honoraren herführt, welche auf einem oft noch nicht festgelegten Projektumfang sowie offenen zeitlichen Abläufen basiert.

Hohe Abweichungen (- CHF 41'111.95) liegen bei der Regionalplanung vor. Dies verdeutlicht, dass nur Arbeiten geleistet werden, welche tatsächlich erforderlich sind. Der Arbeitsaufwand der Regionalplanerin wird von einem beachtlichen Teil von extern bestimmt. Zudem waren Gelder für weiterführende Arbeiten der regionalen Sportstätten-Strategie reserviert; die Arbeiten konnten jedoch erst Anfang 2024 starten.

Beim Thema Regionale Energieplanung (- CHF 36'783.00) konnten im Berichtsjahr erst Vorarbeiten geleistet werden, der eigentliche Start mit externer Begleitung ist Anfang 2024.

Die Honorare für übrige Experten und Unvorhergesehenes (- CHF 15'411.95) wurden ebenfalls nicht vollständig benötigt. Infolge der ablehnenden Haltung des Kantons wurde die Erarbeitung eines Konzepts für eine Bilinguale Schule in Baden Regio zurückgestellt.

Im Weiteren sind Abweichungen bei den Sitzungsgeldern (- CHF 12'500.00) entstanden. Einerseits wurde im Januar mangels Diskussionsbedarf auf die physische Abhaltung einer Vorstandssitzung verzichtet und es wurde kein Sitzungsgeld ausbezahlt. Andererseits konnten verschiedene Projekte nicht wie vorgesehen bearbeitet werden, weshalb weniger Arbeitsgruppensitzungen erforderlich waren.

Durch günstige Umstände entstanden auch beim übrigen Betriebsaufwand (- CHF 5'952.51) sowie der Exkursion (- CHF 2'255.55) geringere Kosten.

Bei den Einnahmen fielen die Entschädigungen des Kantons tiefer aus (- CHF 11'250.00). Der Antrag um eine finanzielle Beteiligung an die Erarbeitung von Merkblättern im Themenfeld Wasser wurde abgelehnt.

Hinweis zur Rechnungskontrolle

Die Rechnungskontrolle erfolgt durch die gewählten Mitglieder der Kontrollstelle. Die BDO führt die nach dem Gesetz über die Einwohnergemeinden vorgeschriebene Bilanzkontrolle durch.

Die Prüfberichte liegen zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vor. Sie werden im separaten Bericht zur Jahresrechnung 2023 publiziert.

Fislisbach, im Februar 2024



Silvia Schorno
Geschäftsleiterin



Tanja Wieggers
Geschäftsleiterin-Stv./Finanzen

Genehmigungsvermerk

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt:

1. Der Geschäftsbericht 2023 sei zu genehmigen.
2. Von der Jahresrechnung 2023 sei Kenntnis zu nehmen und sie sei zur Prüfung weiterzuleiten.

Fislisbach, 28. Februar 2024

Genehmigungsvermerk

1. Der Vorstand genehmigt den Geschäftsbericht 2023.
2. Von der Jahresrechnung 2023 wird Kenntnis genommen und sie wird zur Prüfung weitergeleitet.

Wettingen, 21. März 2024

BADEN REGIO

Gemeinden Region Baden-Wettingen



Roland Kuster
Präsident

Silvia Schorno
Geschäftsleiterin

Mitgliedsgemeinden per 31.12.2023

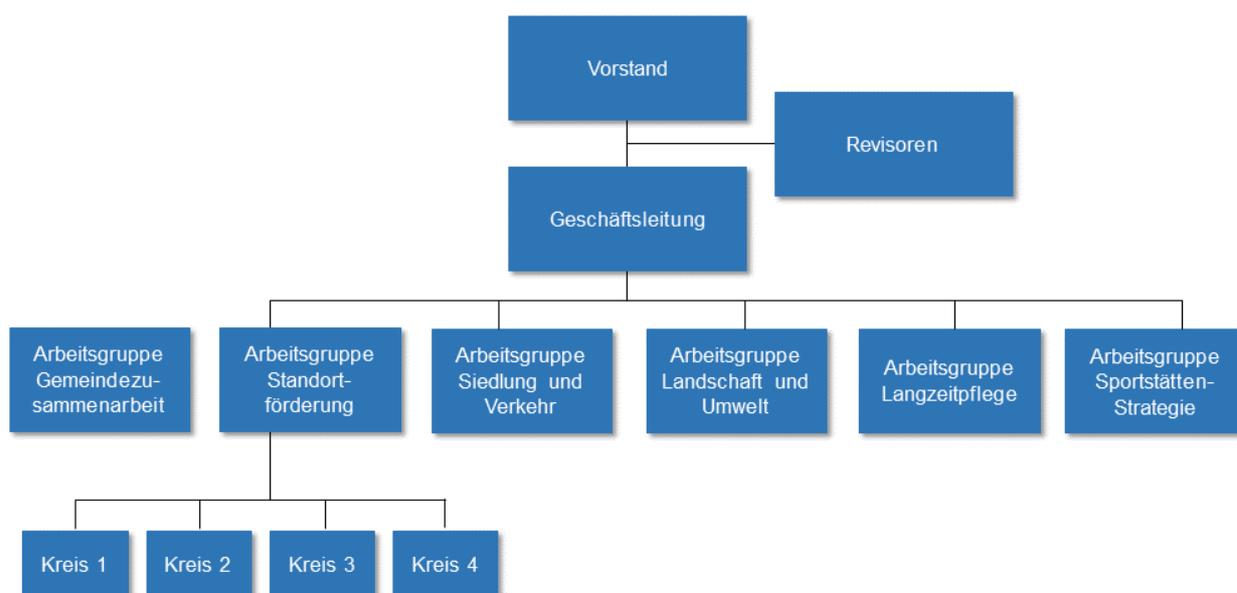
Baden
 Bergdietikon
 Birnenstorf
 Ehrendingen*
 Ennetbaden
 Fislisbach
 Freienwil
 Gebenstorf
 Killwangen
 Mägenwil
 Mellingen
 Neuenhof
 Niederrohrdorf
 Oberrohrdorf
 Obersiggenthal
 Remetschwil
 Spreitenbach
 Stetten**
 Turgi
 Untersiggenthal
 Wettingen
 Wohlenschwil
 Würenlingen*
 Würenlos



* Zweitmitglied bei Zurzibiet Regio

** Zweitmitglied bei Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt

Organisation



Amtsträger 2023

Vorstand

	seit
Präsident Roland Kuster, Gemeindeammann, Grossrat, Wettingen	2017
Vizepräsident Markus Schneider, Stadtmann, Grossrat, Baden	2018

Vertreter der Gemeinden

Baden	Markus Schneider, Stadtmann, Grossrat	2018
	Karin Bächli, Leiterin Stadtentwicklung/Strategie	2022
	Stv.: Regula Dell'Anno, Vizeammann, Grossrätin	2018
	Stv.: Amalia Schneider, Stadtentwicklung/Strategie	2022
Bergdietikon	Ralf Dörig, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Urs Emch, Vizeammann	2018
Birmenstorf	Marianne Stänz, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Urs Rothlin, Vizeammann	2017
Ehrendingen	Dorothea Frei, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Markus Frauchiger, Vizeammann	2018
Ennetbaden	Pius Graf, Gemeindeammann	2010
	Stv.: Jürg Braga, Vizeammann	2010
Fislisbach	Peter Huber, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Andreas Mahler, Vizeammann (bis 30.9.)	2021
	Stv.: Andreas Sommer, Gemeinderat (ab 1.10.)	2023
Freienwil	Urs Rey, Vizeammann	2022
	Stv.: Othmar Suter, Gemeindeammann	2018
Gebenstorf	Fabian Keller, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Urs Bättschmann, Vizeammann	2022
Killwangen	Markus Schmid, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Walter Hubmann, Vizeammann	2014
Mägenwil	Peter Wiederkehr, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Jack Roos, Vizeammann	2022
Mellingen	Györgyi Schaeffer, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Evelyne Wernli, Vizeammann	2022
Neuenhof	Martin Uebelhart, Gemeindeammann	2020
	Stv.: Petra Kuster Gerny, Vizeammann, Grossrätin	2018
Niederrohrdorf	Reto Grunder, Vizeammann	2022
	Stv.: Gisela Greder, Gemeindeammann	2022
Oberrohrdorf	Thomas Heimgartner, Gemeindeammann	2021
	Stv.: Monika Locher, Vizeammann	2018

Obersiggenthal	Bettina Lutz Güttler, Gemeindeammann Stv.: Peter Stucki, Vizeammann	2020 2022
Remetschwil	Vreni Sekinger, Gemeindeammann Stv.: Urs Herzog, Gemeinderat	2022 2022
Spreitenbach	Markus Mötteli, Gemeindepräsident Lukas Nadig, Bauverwalter Stv.: Doris Schmid, Vizegemeindepräsidentin Stv.: Daniel Schluep, Bereichsleitung Planung	2018 2019 2021 2019
Stetten	Kurt Diem, Gemeindeammann Stv. Barbara Fischer, Vizeammann	2015 2015
Turgi	Dr. Adrian Schoop, Gemeindeammann, Grossrat Stv.: Astrid Barben, Vizeammann	2017 2010
Untersiggenthal	Adrian Hitz, Gemeindeammann Stv.: Christian Gamma, Vizeammann	2022 2022
Wettingen	Roland Kuster, Gemeindeammann, Grossrat Jlko Müller, Leiter Bau und Planung Stv.: Markus Maibach, Vizeammann Stv.: Thomas Berz, Leiter-Stv. Bau und Planung	2017 2019 2014 2021
Wohlenschwil	Erika Schibli, Gemeindeammann (bis 26.1.) Roger Aerne, Vizeammann (ab 27.1.) Stv.: Roger Aerne, Vizeammann (bis 26.1.) Stv.: Christoph Widmer, Gemeinderat (ab 27.1.)	2015 2023 2022 2023
Würenlingen	Patrick Zimmermann, Gemeindeammann Stv.: Bernhard Meier, Gemeinderat (bis 21.10.) Stv.: Melanie Gasser, Gemeinderätin (ab 22.10.)	2021 2018 2023
Würenlos	Anton Möckel, Gemeindeammann Stv.: Consuelo Senn, Gemeinderat	2018 2022
Vertreter des Kantons		
	Oliver Hager, Kreisplaner, Abteilung Raumentwicklung	2019
Geschäftsleiterin		
	Silvia Schorno, Mandatsleiterin Filexis AG Fislisbach	2014
Planungsleiterin		
	Fiona Mera, dipl. Geografin Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG Zürich	2020
Geschäftsleiterin-Stv.		
	Tanja Wieggers, Filexis AG Fislisbach	2014

Geschäftsleitung

Präsident	Roland Kuster	2017
Geschäftsleiterin	Silvia Schorno	2014
Planungsleiterin	Fiona Mera	2020
Geschäftsleiterin-Stv.	Tanja Wiegers	2014

Kontrollstelle

Interne Kontrollstelle

Evi Härdi, Leiterin Abteilung Finanzen Stetten	2022
Nadine Keller, Leiterin Abteilung Finanzen Untersiggenthal	2022
Michael Hegetschweiler, Präsident Finanzkommission Bergdietikon	2022

Externe Bilanzprüfung

BDO AG, Aarau	2012
---------------	------

Geschäftsführung und Sekretariat

Filexis AG, Treuhand und Immobilien, Fislisbach	1993
---	------

- Silvia Schorno, Mandatsleiterin, Geschäftsleiterin Baden Regio
- Tanja Wiegers, Mandatsleiterin, Geschäftsleiterin-Stv. Baden Regio / Finanzen
- Karin Neeser, Assistentin der Geschäftsleitung, Sachbearbeiterin

Planungsbüro

SKW, Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG Zürich	2020
--	------

- Fiona Mera, dipl. Geografin, Planungsleiterin
- Luca Imoberdorf, BSc FHO in Raumplanung, Planungsleiter-Stv.
- Lukas Meier, BSc ZFH in Umweltingenieurwesend, Landwirt EFZ

Arbeitsgruppen und Delegationen 2023

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Gemeindezusammenarbeit

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Mitglieder	Marianne Stänz, Gemeindeammann Birnenstorf Thomas Heimgartner, Gemeindeammann Oberrohrdorf Fabian Keller, Gemeindeammann Gebenstorf Markus Schneider, Stadtmann Baden
Geschäftsleitung	Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

Arbeitsgruppe Standortförderung

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Mitglieder	Urs Rothlin, Vizeammann Birnenstorf Markus Mötteli, Gemeindepräsident Spreitenbach Kurt Diem, Gemeindeammann Stetten Patrick Zimmermann, Gemeindeammann Würenlingen Alexandra Weber, Leitung Marketing und Kommunikation Stadt Baden Thomas Lütolf, Kontaktstelle Wirtschaft Stadt Baden Claudia Hess, Standortmarketing Wettingen
Geschäftsleitung	Silvia Schorno Geschäftsleiterin Baden Regio

Arbeitsgruppe Siedlung und Verkehr

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Mitglieder	Peter Huber, Gemeindeammann Fislisbach Bettina Lutz Güttler, Gemeindeammann Obersiggenthal Markus Mötteli, Gemeindepräsident Spreitenbach Kurt Diem, Gemeindeammann Stetten Adrian Hitz, Gemeindeammann Untersiggenthal Martin Uebelhart, Gemeindeammann Neuenhof Karin Bächli, Leiterin Stadtentwicklung und Strategie Stadt Baden Jlko Müller, Leiter Bau und Planung Wettingen
Vertretung Kanton	Oliver Hager, Kreisplaner, Abteilung Raumentwicklung
Geschäftsleitung	Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

Arbeitsgruppe Landschaft und Umwelt

Vorsitz	Anton Möckel, Gemeindeammann Würenlos
Mitglieder	Fabian Keller, Gemeindeammann Gebenstorf Adrian Hitz, Gemeindeammann Untersiggenthal Urs Herzog, Gemeinderat, Remetschwil Sabine Kleppek, Leiterin Klima und Umwelt, Stadt Baden
Fachbegleitung	Lukas Meier, SKW
Geschäftsleitung	Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

Arbeitsgruppe Langzeitpflege

Vorsitz	Marianne Stänz; Gemeindeammann Birmenstorf
Mitglieder	Dorothea Frei, Gemeindeammann Ehrendingen Regula Dell'Anno, Vizeammann Baden Daniel Burger, Gemeinderat Neuenhof Daniel Bryner, Soziales und Gesundheit Wettingen
Geschäftsleitung	Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

Arbeitsgruppe Regionale Sportstätten-Strategie

Vorsitz	Markus Schneider, Vizepräsident Baden Regio
Mitglieder	Lukas Nadig, Bauverwalter Spreitenbach Martin Hofer, Gemeinderat Birmenstorf Philippe Rey, Gemeinderat Wettingen Beat Gomes, Gemeinderat Mellingen Angela Crameri, Sportkoordinatorin Stadt Baden
Vertretung Kanton	Christian Koch, Leiter Sektion Sport
Fachbegleitung	Lukas Meier, SKW
Geschäftsleitung	Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Delegationen

Regionalplanungs-Präsidentenkonferenz Kanton Aargau

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Plattform Aargau – Zürich (PAZ)

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Panel Flughafen Zürich

Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Silvia Schorno, Geschäftsleiterin

Behördendelegation Güterverkehr Limmattal

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio
Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Behördendelegation Agglomerationsprogramm Aargau Ost

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Agglomerationsprogramm Limmattal

Behördenbegleitgruppe

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio

Projektgruppe

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Partizipation Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

Behördendelegation

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio

Begleitgruppe

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Mobilitätskonferenz

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

Arbeitsgruppe Teilprojekt Velokonzept/Fussverkehr

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Hightechzone Würenlingen - temporäre Arbeitsgruppe Verkehrssituation

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Begleitkommission A1 Aarau Ost – Birrfeld, 6-Streifenausbau

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

Regionalkonferenz Nördlich Lägern, Etappe 3

Gemeinde Ehrendingen, vertreten durch Dorothea Frei, Gemeindeammann

Arbeitsgruppe Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Vorstand Verein Regionale 2025 Projektschau Limmattal

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Regionentreffen kantonale Standortförderung

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

OK Baden Regiotalk

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

Forum für Altersfragen Kanton Aargau

Marianne Stänz, Gemeindeammann Birmenstorf

Zusammenarbeit in Kreisen

- Kreis 1** Baden, Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Neuenhof, Obersiggenthal, (Vorsitz: Marianne Stänz, Gemeindeammann Birmenstorf)
- Kreis 2** Wettingen, Würenlos, Bergdietikon, Killwangen, Spreitenbach, Neuenhof (Vorsitz: Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen)
- Kreis 3** Bellikon*, Birmenstorf, Fislisbach, Künten*, Oberrohrdorf, Niederrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Mägenwil, Mellingen, Wohlenschwil, Tägerig* (Vorsitz: Thomas Heimgartner, Gemeindeammann Oberrohrdorf) – (*nicht Mitglied von Baden Regio)
- Kreis 4** Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal, Turgi, Würenlingen (Vorsitz: Fabian Keller, Gemeindeammann Gebenstorf)

Aktivitäten 2023

Vorstand

Sitzungen	26. Januar 2023 - Korrespondenzweg 22. März 2023 21. Juni 2023 20. September 2023 29. November 2023
Austausch mit Grossrät:innen	20. September 2023

Geschäftsleitung

Sitzungen	1. Februar 2023 15. Mai 2023 17. August 2023 25. Oktober 2023 19. Dezember 2023
-----------	---

Fachtagung/Exkursion

1. November 2023	Wohnformen der Zukunft
------------------	------------------------

Arbeitsgruppen / Kontrollstelle

Arbeitsgruppe Gemeindezusammenarbeit	3 Sitzungen
Arbeitsgruppe Standortförderung	1 Sitzung
Arbeitsgruppe Siedlung und Verkehr	0 Sitzungen
Arbeitsgruppe Landschaft und Umwelt	6 Sitzungen
Arbeitsgruppe Langzeitpflege	1 Sitzung
Arbeitsgruppe Regionale Sportstätten-Strategie	2 Sitzungen
Kontrollstelle / Prüfung Jahresrechnung	1 Sitzung

Temporäre Arbeitsgruppen und Workshops

Einführung bilingualer Unterricht	1 Sitzung
Regionale Energieplanung	2 Sitzungen
Anhörung Totalrevision Schulgesetz	1 Sitzung

Medienmitteilungen

5. Juli 2023	Landschaft mit Qualität / Schlussbericht Landschaftsqualitätsprojekt
12. September 2023	Unterrichtsfächer in Englisch an den Aargauer Schulen / Motion zur Ermöglichung von bilingualem Unterricht
6. November 2023	Baden Regio Behörde auf Weiterbildung / Fachexkursion
23. November 2023	Themen in der Landschaft / Themenfelder Landschaft
27. November 2023	3. Baden Regiotalk; Politik und Wirtschaft treffen sich zum Thema «New Work»

Social Media

seit 20.9.2023

Youtube	Erklärvideo
LinkedIn	149 Follower:innen 5 eigene Posts

Stellungnahmen

Kantonale Vorlagen

6. Februar 2023	Teiländerung BauG - Entschädigung Kulturland im Enteignungsfall
6. Februar 2023	Kantonales Integrationsprogramm KIP, Verpflichtungskredit
7. Februar 2023	Planungsbericht zur Weiterentwicklung der Polizeiorganisation und der Polizeibestände im Kanton Aargau
27. März 2023	Richtplananpassung A 1.1 Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung
30. März 2023	Richtplananpassung V 2.1 Materialabbau, Behördenvernehmlassung
24. August 2023	Umsetzung Pflegeinitiative erste Etappe (Ausbildungsoffensive)
27. September 2023	Mittelschulen im Aargauer Mittelland
30. November 2023	Totalrevision Schulgesetz

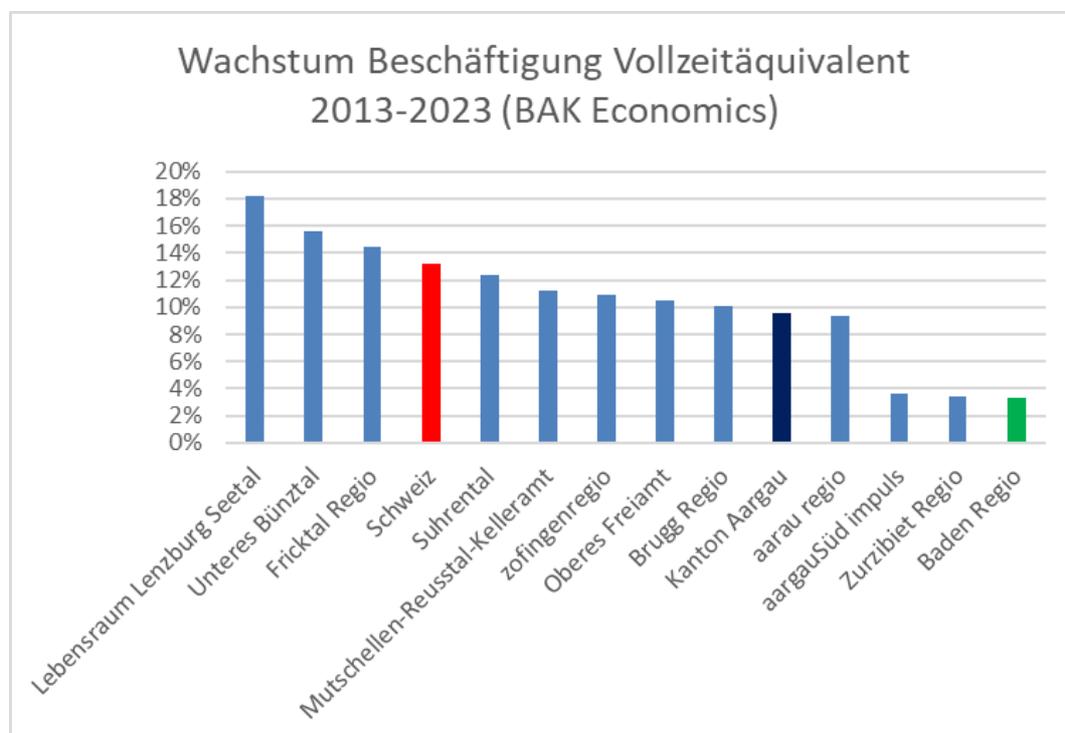
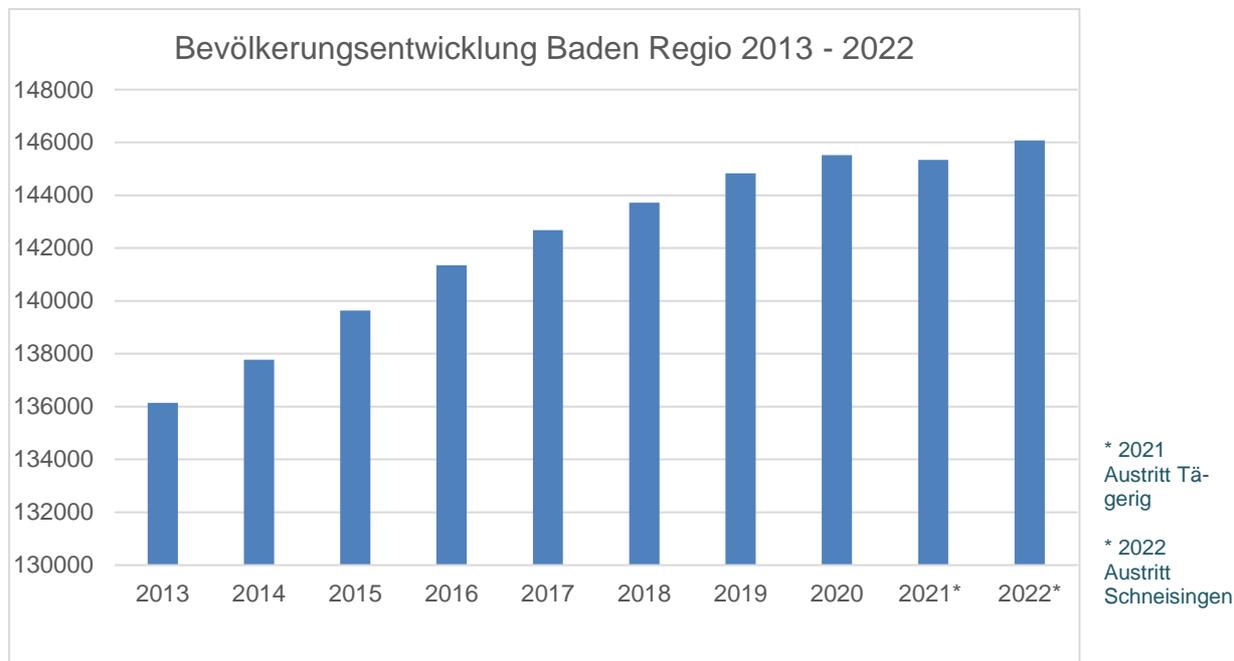
Kommunale Vorlagen

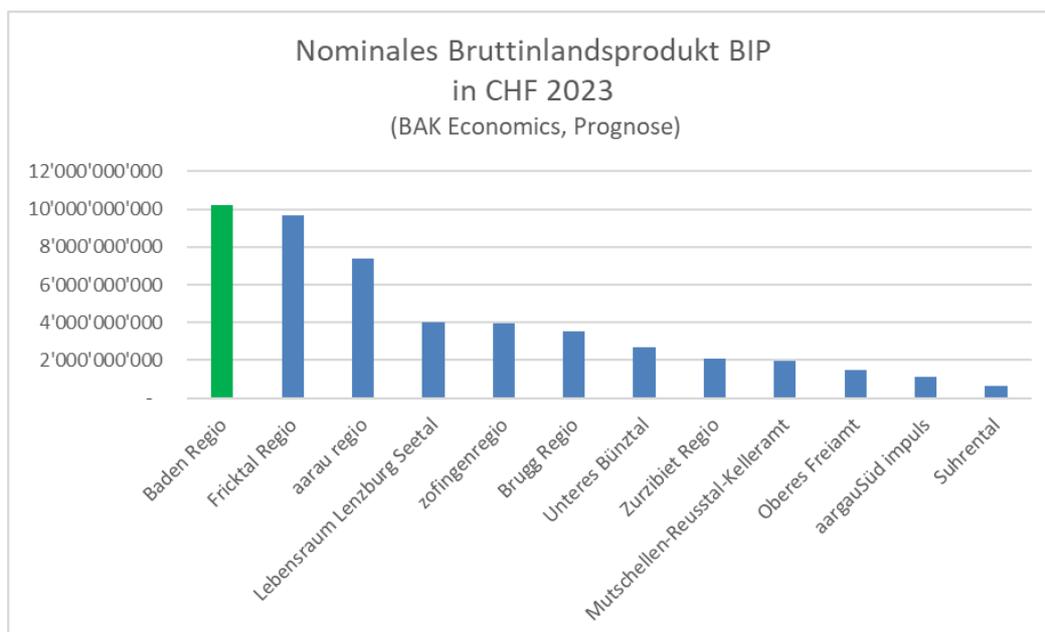
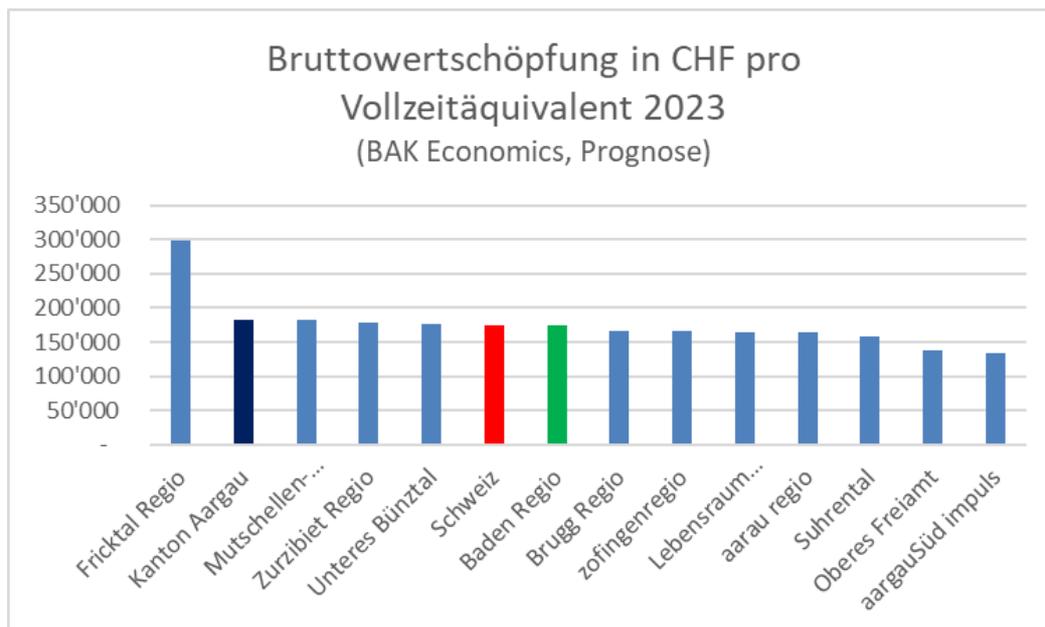
21. Juni 2023	Ehrendingen; Entwicklungsrichtplan Dorfkerne / Siedlungsgebiet
21. Juni 2023	Mellingen; Teiländerung Nutzungsplanung zu Wohnen in der Areitszone Ar I und zur Verfügbarkeit von Bauland
20. September 2023	Fislisbach; Teiländerung Nutzungsplanung, Einzonung Buech
20. September 2023	Remetschwil; Gesamtrevision Nutzungsplanung
20. September 2023	Untersiggenthal; Gestaltungsplan «Im Bungert»
20. September 2023	Regionaler Sachplan Grenzraum Killwangen-Spreitenbach

Weitere Stellungnahmen

26. Januar 2023	Rückzug des Antrags zum Richtplaneintrag Deponie Steindler, Würenlos
16. Februar 2023	Postulate in den Einwohnerräten Baden und Wettingen betr. Senkung der Beitragsentschädigung an Baden Regio
1. September 2023	Interpellation im Einwohnerrat Wettingen betr. Baden Regio
29. November 2023	Antrag um zusätzliche Pflegeplätze Sonnmatt, Neuenhof
29. November 2023	Argumente gegen die Bildung von Versorgungsregionen in der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung 2023

Statistik 2023





Bemerkungen

- > Alle Daten der Tabellen 2 – 4 wurden durch die Standortförderung Aargau zur Verfügung gestellt. Sie wurden aus dem Datenportal von BAK Economics gewonnen und basieren auf dem Datenstand Dezember 2023.
- > Die Wirtschaftsdaten für das Jahr 2023 stellen Prognosen von BAK Economics dar und basieren auf Modellrechnungen. Nachträgliche Veränderungen in der Datengrundlage sind daher möglich. Im Nachgang der Pandemie hat sich gezeigt, dass Anpassungen an die Modellrechnungen notwendig wurden, weshalb die volkswirtschaftlichen Prognosen im Nachgang für die Pandemie-Jahre 2020 und 2021 von BAK Economics zum Teil deutlich nach unten korrigiert werden mussten, was auch Auswirkungen auf die folgenden Jahre hat.

31.12.2023